

Stadt.LEBEN

Innenstädte als Identifikationsorte *- Engagement und Eigeninitiative stärken -*



12. März 2019 | Baukunstarchiv NRW | Dortmund

Innenstädte sind Spiegelbilder der Gesellschaft und Identifikationsorte der Menschen. Sie sind die Herzen unserer Städte und verändern sich ständig. Wie kann es gelingen, die Stadt stark zu machen? Das Aufgabenfeld von Stadtplanern, Handel und Stadtmarketing-Verantwortlichen ist es, die eigene Stadt lebendig und wirtschaftlich stark zu machen. Dazu gehört auch ein detailliertes Wissen über die Einwohner, den Absatzmarkt, das Wettbewerbsumfeld und ein regelmäßiger Austausch untereinander.

Fragestellungen der Tagung:

Wie gelingt es, bei all den Innenstadtkonzepten und -plänen den Mensch nicht aus dem Blickfeld zu verlieren? Wie plant man die Innenstadt für den Menschen?

Wie gestaltet man Muträume? Sind die planbar oder wie unterstützt man Eigeninitiative der Bewohner der Stadt?

Wie wollen wir alle zukünftig in unseren Städten leben und gibt es eine Symbiose von Stadtgestaltern?

Während der Vormittag allgemeine und neu zu denkende Grundsätze beleuchtet, werden nachmittags kommunale Vertreter ihre Projekte kurz darstellen, um aus der Praxis zu berichten und in den Austausch zu gelangen.

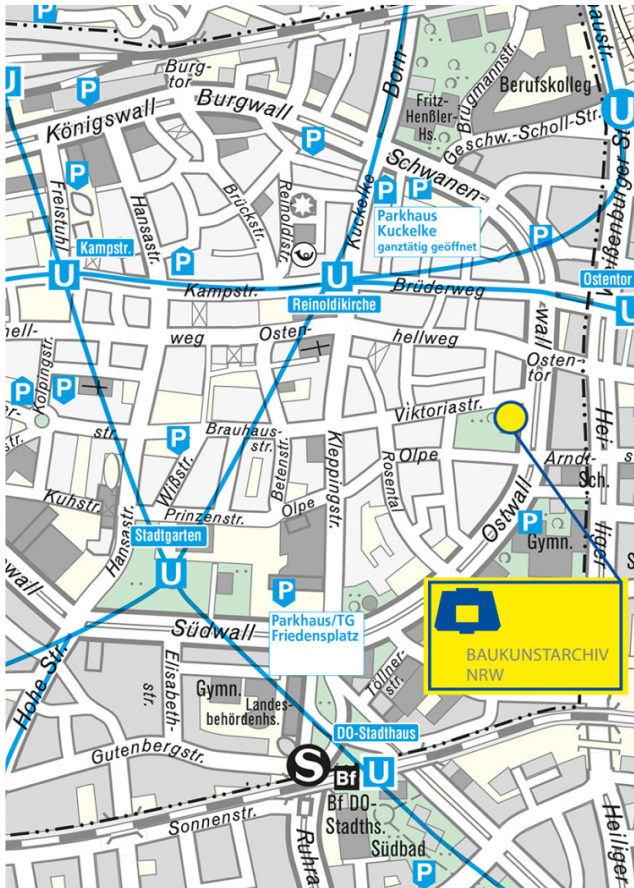
Das Kernthema soll die Kooperation von Stadtplanung und Stadtmarketing sein.

Die Tagung wird in Zusammenarbeit mit der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing e. V. vom Netzwerk Innenstadt NRW organisiert.

Moderation: **Prof. Rudolf Scheuvs,**
Technische Universität Wien

- 09:30 Uhr *Einlass*
- 10:00 Uhr *Begrüßungen*
Ludger Wilde, Stadtrat Dortmund
Dr. Jan Heinisch, Staatssekretär für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- 10:30 Uhr *Der Mensch als Gestalter von Stadt*
- Stadtleben Stadtgestaltung Urbanität im 21. Jahrhundert*
Prof. Dr. phil. Rainer Zimmermann
Strategie und Design, Hochschule Düsseldorf
- Flüssige Orte; flüssige Identitäten - Die Stadtgesellschaft im Umbruch*
Andreas Reiter
ZTB Zukunftsbüro, Wien
- 12:30 Uhr *Diskussion mit*
Prof. Dr. phil. Rainer Zimmermann und Andreas Reiter
- 13:00 Uhr *Pause*
- 14:00 Uhr *Impuls:*
„Rezeptkiste“: Ideen, Zutaten, Anregungen für die Innenstadt der Zukunft
Bernadette Spinnen, Bundesvorsitzende der BCSD e. V.
- 14:30 Uhr *Projektbeispiele mit anschließendem Austausch:*
- ‘Nordwärts‘ und Smart City*
Michaela Bonan, Leitung Projektbüro Smart City und Projekt Nordwärts, Dortmund
- Perspektivwechsel*
Ulrich Cloos, Leiter Stadtmarketing Krefeld
- Immobilien und Handel*
Axel Funke, Vorsitzender Vorstand Fokus Development AG, Duisburg
- Königsplätze Paderborn*
Claudia Warnecke, Technische Beigeordnete Stadt Paderborn
- 15:30 Uhr *Initiative Zukunft Innenstadt*
Karl Jasper, Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- 16:00 Uhr *Ende*

Eine Veranstaltung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing (BCSD) e.V., organisiert vom Netzwerk Innenstadt NRW.



Tagung Stadt.LEBEN - Innenstädte als Identifikationsorte

12. März 2019

Veranstaltungsort:

Baukunstarchiv NRW

Ostwall 7

44135 Dortmund



BAUKUNSTARCHIV
NRW

Das Baukunstarchiv NRW ist mit der U-Bahn über die Haltestellen Ostentor, Reinoldikirche oder Stadtgarten fußläufig erreichbar.

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



bcsd

Bundesvereinigung
City- und Stadtmarketing
Deutschland e.V.



Organisation

Barbara Thüer

Netzwerk Innenstadt NRW

Schorlemerstraße 4

48143 Münster

Tel: 0251-4144153-0
info@innenstadt-nrw.de